

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Antimon“ vom 10. Juli 2023 15:14

[Zitat von DFU](#)

Ich weiß ja nicht, wo ihr unterwegs seit, dass alle Englisch sprechen, aber in Ländern wie Mexiko, Guatemala, Costa Rica und Kolumbien oder ähnliche, sprechen zwar viele Englisch, aber noch mehr Leute eben nicht. Da gerät man schnell an einen Taxi- oder Busfahrer, mit dem Touristen entweder spanisch reden oder mit Händen und Füßen kommunizieren müssen. Englisch ist wichtig, aber in vielen Ländern doch nicht ausreichend.

Joa. So viel Spanisch kann ich tatsächlich 😊 Gelernt habe ich es in der Tat, weil wir eine Zeit lang sehr regelmässig in Spanien im Urlaub waren und mir die Spanier mit ihrer unsympathischen Verweigerungshaltung irgendwann auf den Sack gegangen sind. Und ansonsten gibt's den Übersetzer auf dem Smartphone. Das rechtfertigt wirklich keinen jahrelangen Unterricht an der Schule. Es ist jedem halbwegs intelligenten Menschen zuzumuten, sich selber ein paar wichtige Sätze in der jeweiligen Sprache anzueignen, wenn er irgendwo Urlaub machen will, wo anzunehmen ist, dass man allein mit Englisch nicht weiterkommt. Du willst ja mit dem Busfahrer sicher keine tiefgründigen Gespräche über dein Leben führen.